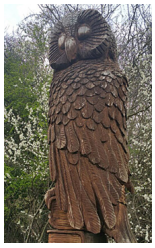
Baumpilz zerfrisst Kunstwerk
Hildesheim: „Säule der Weisheit“ kann nicht mehr repariert werden



Montag 4. Juli 2016 - **Hildesheim (wbn). Das war’s! Die prächtige Eule von der Innerste Aue wird nicht zurückkehren.**

Schon im April war aufgefallen, dass mit der vom Holzkünstler Harald Kolbe gefertigten Holzskulptur „Säule der Weisheit“ etwas nicht stimmt (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) – jetzt steht fest: Der Schaden durch den Pilz ist so schwer, dass das Kunstwerk aus Pappelholz nicht wieder aufgestellt werden wird. Künstler Kolbe, ehemaliger Vize-Europameister im Kettensägenschnitzen, hatte noch versucht, eine Lösung für das Problem zu finden. Vergeblich.

(Zum Bild: Aus und vorbei! Der große braune Holzvogel wird nicht wiederkommen, ein schwerer Pilzbefall macht das Wiederaufstellen der Säule unmöglich. Bereits vor einigen Monaten war die „Säule der Weisheit“ abgebaut und zum städtischen Bauhof gebracht worden. Foto: Stadt Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1



Der Baum, aus dem Kolbe die „Säule der Weisheit“ einst geschaffen hat, befand sich früher am Concordia-Platz und musste gefällt werden. Der Künstler hatte seinerzeit den Stamm entdeckt und seine Projektidee der Stadt Hildesheim vorgestellt.

Vor knapp zehn Jahren, am 11. August 2006, ist die 4,50 Meter hohe Säule dann an der Innerste Aue aufgestellt worden. Seither war sie Blickfang für Jogger, Radfahrer und Spaziergänger gewesen.

(Zum Bild unten: Sein Kunstwerk liegt vor ihm am Boden. Harald Kolbe, Schöpfer der „Säule der Weisheit“, bedauert sehr, dass die Skulptur nicht an die Innerste Aue zurückkehren kann. Foto: Stadt Hildesheim)